

Ebersberger Zeitung

MONTAG, 18. JANUAR 2016

Prominenter Beistand

Poinger Kita-Streit: Angeklagte Carmen B. lässt sich von ehemaliger TV-Anwältin vertreten

Ebersberger-Zeitung.de

Unsere Internet-Themen:
 ■ Umfrage: Wie deutsche Urlauber auf Terror reagieren.

GELTING
Spur der Verwüstung

Ein betrunkener Autofahrer hat am Samstagabend in der Markt Schwabener Straße in Gelting mit seinem Wagen ein Fahrrad, zwei Glasschaukästen für öffentlichen Aushang und ein Mülltonnenhäuschen überfahren. Das teilte die Poinger Polizei am Sonntag mit. Es entstand erheblicher Sachschaden. Der Landshamer (27) verständigte selbst die Polizei und wartete an der Unfallstelle auf die Beamten. Ein Alkoholttest ergab einen Wert von über einem Promille. Auf den Mann wartet ein Strafverfahren.

EBERSBERG
Kochkurs für Männer

Für alle Männer, die keinerlei oder nur wenig Kocherfahrung haben, aber trotzdem einmal Freunde oder Familie mit einem selbst gekochten Gericht überraschen wollen, bietet die Vhs einen Kochkurs an. Denn mit ein paar kleinen Tricks und Ratschlägen kann man schon leckere Gerichte zaubern. Es ist einfacher als es aussieht. Die Rezepte gibt es dann als Manuskript zum Mitnehmen. Der Kochkurs findet am Donnerstag, 21. Januar, von 18 bis 22 Uhr in der Küche der Grundschule Ebersberg statt. Anmeldungen unter www.vhs-grafing.de oder unter Tel. (0 80 92) 81 95-0.

LORENZENBERG
Bunter Kinderfasching

Am Samstag, 30. Januar, veranstaltet der Förderverein „Berger Spatzennest und Junge Familie“ zusammen mit dem Elternbeirat einen Kinderfasching. Von 14 Uhr (Einklass ab 13 Uhr) bis 17 Uhr freuen sich die Organisatoren über viele Prinzen, Piraten und Co. Im Dorfgemeinschaftshaus Lorenzenberg erwarten die Gäste leckere Verpflegung sowie tolle Spiele und Tanzveranstaltungen. Der Eintritt kostet für Erwachsene drei und für Kinder zwei Euro. Spielzeugwaffen sind nicht erlaubt.

ZITAT DES TAGES

„Zaubern können wir leider nicht, aber wir tun unser Bestes.“

Georg Reitsberger, Vaterstettener Bürgermeister (FW), beim Neujahrsempfang der Gemeinde zur angespannten Haushaltslage. » SEITE 4

REDAKTION

Telefon: (0 80 92) 82 82-38
 Zustellung: (0 80 92) 82 82-20
 Telefax: (0 80 92) 82 82-30
redaktion@ebersberger-zeitung.de

VON ARMIN RÖSL

Poing – Mit der Strafverteidigerin Ricarda Lang hat sich Carmen B., ehemalige Vorsitzende des Diakonievereins Poing, prominenten Beistand geholt für den Prozess wegen mutmaßlichen Betruges beim Betrieb einer Kindertagesstätte. Von 2001 bis 2005 gehörte die Münchner Anwältin zum Team der Sat1-Sendung „Richter Alexander Hold“, ehe sie das Engagement beendete. In den Jahren danach stand die heute 46-Jährige immer wieder im Fokus der Öffentlichkeit. Beispielsweise 2009, als vor dem Düsseldorf

Oberlandesgericht der Terror-Prozess gegen die „Sauerland-Zelle“ stattfand. Als einzige Frau im Verteidigertross vertrat die 39-Jährige einen der „Gotteskrieger“. In ihrer Laufbahn hat sie eigenen Angaben zufolge schon einige mutmaßliche Mitglieder der Terrorgruppe Al-Quaida verteidigt, nun beschäftigt sie sich erstmals mit den Irrungen und Wirrungen des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKiBiG).

Die Staatsanwaltschaft München II hat gegen Carmen B. Anklage erhoben wegen Betruges in drei beson-



Ricarda Lang
 Die Strafverteidigerin vertritt Carmen B..



Carmen B.
 Die Poingerin ist wegen Betruges angeklagt.

ders schweren Fällen. Ihr wird vorgeworfen, beim Betrieb der Kita Kirchheimer Allee in Poing in den Jahren 2011 bis 2013 falsche Angaben gemacht zu haben bei Abrechnungen, Buchungszeiten und Personal, um staatli-

che Fördergelder nach dem BayKiBiG zu bekommen. Laut Anklage soll Carmen B. dadurch in den drei Jahren insgesamt gut eine Million Euro Zuschüsse erhalten haben, die gar nicht hätten ausbezahlt werden dürfen. Mitt-

lerweile hat das Landratsamt Ebersberg als Aufsichtsbehörde das Geld zurückgefordert, die Gemeinde Poing hat die Summe vorgestreckt und bezahlt, um mögliches weiteres Unheil abzuwenden.

Nachdem das Landratsamt bei einer Routineprüfung auf die Unregelmäßigkeiten in der Poinger Kita gekommen war, erstattete die Kreisbehörde gegen die damalige Vorsitzende des Träger-Vereins Anzeige wegen des Verdachts auf Betrug. Die Staatsanwaltschaft hat die Ermittlungen Ende 2015 abgeschlossen. Die Verhandlung vor dem Schöffengericht am

Amtsgericht Ebersberg soll im März stattfinden.

Rechtsanwältin Ricarda Lang, die seit Jahren in strafrechtlichen Großverfahren, Ermittlungsverfahren und Strafverfahren mit politischem Bezug verteidigt, sieht den bevorstehenden Prozess als brisantes politisches Thema. Haupt-Übel des Dilemmas sei das BayKiBiG – mit all seinen Vorgaben, Irrungen und Wirrungen. Mit dem Poinger Fall kommt die Praxis des BayKiBiGs bayernweit erstmals vor ein Strafgericht. Der Gemeindegtag hat bereits angekündigt, eine Gesetzesänderung erwirken zu wollen.



Spurenzieher im Winterwunderland

Stefan Rossmann fotografierte diese beiden Radfahrer am Wochenende im tief verschneiten Ebersberger Forst.

Glatteisunfälle: Fünf Verletzte

Wintereinbruch sorgt für Zusammenstöße

Landkreis – Der Wintereinbruch mit schneeglatten Fahrbahnen hat zu etlichen Verkehrsunfällen im Landkreis geführt, bei denen fünf Menschen verletzt wurden.

Auf der Staatsstraße 2080 durch den Forst geriet ein 75-jähriger Audi-Fahrer auf die Gegenfahrbahn und erfasste hier einen entgegenkommenden BMW, der von einem 46-jäh-

rigen Mann gesteuert wurde. Die 66-jährige Beifahrerin im Audi sowie der BMW-Fahrer wurden leicht verletzt, der Sachschaden liegt bei 40 000 Euro.

Ein 21-jähriger Mitsubishi-Fahrer kam am frühen Sonntagmorgen zwischen Straußdorf und Aßling aufgrund von Schneeverwehungen auf die Gegenfahrbahn und kollidierte dort mit dem Peugeot einer 27-jährigen Frau aus dem Landkreis Rosenheim. Diese und der 21-Jährige wurden bei dem Zusammenstoß leicht verletzt, seine 22-jährige Beifahrerin musste mit mittelschweren Verletzungen in die Kreisklinik Ebersberg eingeliefert werden. Der Sachschaden liegt bei 15 000 Euro, die Feuerwehr Aßling war im Einsatz.

Unverletzt blieb ein Autofahrer, der sich mit seinem Wagen am Samstagnachmittag gegen 14.50 Uhr auf der B 304-Ortsumfahrung von Zorneding überschlagen hatte. Der Mann konnte sich noch vor Eintreffen der Rettungskräfte selbstständig aus seinem Fahrzeug befreien. Der Sachschaden beträgt laut Polizei Poing rund 15 000 Euro. Die B 304 war kurzzeitig gesperrt, ein angefordertes Rettungshubschrauber konnte wieder abdrehen.



Auf dem Dach blieb dieser Wagen liegen, mit dem ein Mann bei Zorneding verunglückte. FOTO: JÜRGEN ROSSMANN



Dieser Audi geriet am Samstagabend auf der Staatsstraße 2080 im Ebersberger Forst auf die Gegenfahrbahn. FOTO: SRO

Hilfsaktion im Endspurt

„Kette der helfenden Hände“ läuft bis Ende Januar

Landkreis – Noch bis Ende des Monats läuft die Aktion „Kette der helfenden Hände“ von Ebersberger Zeitung, Lions Club Ebersberg und Rotary Club Ebersberg-Grafing. Das gesammelte Geld kommt Menschen im Landkreis Ebersberg zugute, die unverschuldet in Not geraten sind. Überweisen Sie Ihre Spende entweder an das Spendenkonto des Lions Hilfswerks bei der Raiffeisen-Volksbank Ebersberg (Kontonummer: 29 800 29 BLZ: 70169450; IBAN: DE46 7016 9450 0002 9800 29 BIC: GENODEFI3333). Ihre Spenden-

quittung können Sie sich auf der Homepage www.lionsclub-ebersberg.de herunterladen. Sie können ihre Spende aber auch an das Spendenkonto des Rotary-Clubs schicken: Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg

(IBAN: DE63 7025 0150 0027 9068 82 BIC: BYLADEM1KMS, Verwendungszweck: Spendenkonto Merkur-Lions-Rotary). Jeder, der hilft, wird mit Namen (aber ohne Betrag) in der Zeitung veröffentlicht. ez



Kette der helfenden Hände



Einen Scheck über 7500 Euro überreichten Werner Miller (li.), Vorstandsmitglied der Ebersberger Lions, und Franz Weinfurtnner, Vorstandsvorsitzender des Lions-Hilfswerks (re.), an EZ-Redaktionsleiter Michael Acker. FOTO: SRO